

588729-2026 - Competition

Germany – Lift installation work – BZ BA-401 Aufzugsanlagen

OJ S 164/2026 26/08/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Handwerkskammer für Oberfranken

Email: johannes.schlegel@ra-spaengler.de

Legal type of the buyer: Organisation awarding a contract subsidised by a contracting authority

Activity of the contracting authority: Economic affairs

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: BZ BA-401 Aufzugsanlagen

Description: Aufzugsanlagen

Procedure identifier: 1077deab-8426-48aa-a258-f2023df839df

Internal identifier: BZ BA-401

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45313100 Lift installation work

2.1.2. Place of performance

Postal address: Forchheimer Str.

Town: Bamberg

Postcode: 96050

Country subdivision (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 61 300,00 EUR

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu - § 3 Nr. 1 VOB/A-EU

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption:

Participation in a criminal organisation:

Fraud:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Business activities are suspended:

Money laundering or terrorist financing:
Assets being administered by liquidator:
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:
Early termination, damages, or other comparable sanctions:
Child labour and including other forms of trafficking in human beings:
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:
Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:
Grave professional misconduct:
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:
Breaching of obligations in the fields of labour law:
Breaching of obligations in the fields of social law:
Breaching of obligations in the fields of environmental law:
Breaching obligation relating to payment of social security contributions:
Breaching obligation relating to payment of taxes:
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:
Insolvency:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: BZ BA-401 Aufzugsanlagen

Description: Die Handwerkskammer für Oberfranken mit Sitz in Bayreuth plant die Errichtung eines Bildungszentrums am Standort Bamberg. Das für die Neubebauung zur Verfügung stehende Baufeld setzt sich aus den Grundstücken mit den Flurnummern 4406/14, 4450/2, 4450/1, teilweise 4408 zusammen. Der Neubau für das Bildungszentrum Bamberg soll ein nachhaltig identitätsstiftendes Ensemble schaffen, das Ankerfunktion im Quartier übernimmt und östlicher Abschluss der perspektivischen Stadtentwicklung südlich der Forchheimer Straße mit Dienstleistungs- und Bildungsnutzungen bildet. Der Charakteristik eines handwerklichen Bildungszentrums entsprechend, wird das Grundstück in Baufeldcluster zonierte, in denen auch Erweiterungsflächen berücksichtigt werden. Innere, äußere Erschließungen vernetzen die Cluster und bilden der Nutzung entsprechende Freiflächen. Die orthogonale Zonierung orientiert sich an der südlichen Erschließungsstraße, da so auch Bezüge zur erwartbaren Bebauung im Westen hergestellt werden. Zur Forchheimer Straße wird ein grüner Puffer mit 10m Breite vorgesehen. Regelmäßig und funktionsentsprechend werden die Cluster durch flächige eingeschossige Baukörper gebildet, lediglich ein viergeschossiger „Cube“ im Herzen der Gebäudestruktur leistet die Zeichenhaftigkeit und markiert den Hauptzugang. Für diesen Baukörper wird eine zweigeschossige Aufstockung als Erweiterungsmöglichkeit geplant, die das Konzept weiter stärkt. Gleichzeitig findet hier die Struktur der überhöhten Werkstätten für Holzbearbeitung einen Abschluss. Nach Westen stellt sich das Gebäude linear geschichtet mit zentralem Höhepunkt dar. Nach Osten kammartig mit rhythmisierten Baukörpern und Höfen. Die Ver- und Entsorgung der Werkstätten erfolgt im Osten über eine interne Straße, die im Zweibahnverkehr geplant ist, die Holzwerkstätten werden über den südwestlichen Werkhof erschlossen. Der Hof zwischen den östlichen Hallenbaukörpern der Bautechnik stellt eine thematische Erweiterung der Werkstätten nach außen dar, der mittlere Hof bleibt der attraktiven Wegeverbindung vorbehalten inkl. Anbindung an die Erweiterungsflächen. Leistungsumfang: Die Leistungen des Auftragnehmers umfassen sämtliche Leistungen, die zur Erstellung der betriebsfähigen Anlage und zur Erfüllung der

behördlichen Auflagen erforderlich sind mit Ausnahme der bauseitigen Leistungen. Die Aufzugsanlagen sind frei Baustelle einschließlich Verpackung, allen Materialien entsprechend den Bauzeichnungen und Beschreibungen, Aufstellung und Inbetriebsetzung durch Fachmonteure anzubieten. Kosten für Unterkunft, Auslösung sowie Wege- und Fahrgelder sind in die Angebotspreise einzurechnen. Die Leistungen umfassen insbesondere: - Stellung der Prüfgewichte zur innerbetrieblichen Abnahme sowie der erforderlichen Hilfskräfte - Schmiermittel für die Erstinbetriebnahme - Grubenset und Grubenabstieg - Lieferung und Montage einer Schachtbeleuchtung gemäß EN 81 mit Wechselschaltung, schaltbar vom Steuerschrank und Schachtgrube, inklusive Schuko-Steckdose - Lieferung von Hinweis- und Belastungsschildern, Beschreibung der Aufzugsanlage und der Steuerung, allgemeine Wartungsanleitung und Anlagenzeichnungen, einer Handlampe sowie zweier Notentriegelungsschlüssel - Entsorgung von Verpackungsmaterialien - eine besenreine komplette Endreinigung inklusive Schachtraum - sämtliche Stahlteile, mit Ausnahme aller funktionsbedingt blanken Flächen, sind mit Korrosionsschutz zu versehen. Beschädigungen sind auszubessern. Alle drehenden Teile erhalten einen Sicherheitsanstrich - Automatisches System zur Evakuierung ins nächste Geschoss bei Stromausfall über eine Pufferbatterie - Lieferung von Lasthaken und/oder Ankerschienen im Schachtkopf für Lastentransporte (Montage bzw. Austausch) mit Angabe der jeweiligen Tragfähigkeit - Für die verbauten Komponenten muss eine Ersatzteilbevorratung von ³ 10 Jahren garantiert sein. Bei Produktabkündigung sind Ersatzlösungen unmittelbar anzubieten.

Internal identifier: BZ BA-401

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45313100 Lift installation work

5.1.2. Place of performance

Postal address: Forchheimer Str.

Town: Bamberg

Postcode: 96050

Country subdivision (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 29/11/2026

Duration end date: 30/09/2029

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 61 300,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält den Zuschlag.

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält den Zuschlag.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=329505

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=329505

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 29/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der öffentliche Auftraggeber muss Bieter, die für den Zuschlag in

Betracht kommen, unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der

Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte

unternehmensbezogene Unterlagen - insbesondere Erklärungen, Angaben oder Nachweise -

nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige

leistungsbezogene Unterlagen - insbesondere Erklärungen, Produkt- und sonstige Angaben

oder Nachweise - nachzureichen oder zu vervollständigen (Nachforderung).

Information about public opening:

Opening date: 29/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

A non-disclosure agreement is required: no

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Nordbayern

Information about review deadlines: Für Nachprüfungsanträge gelten die §§ 160 ff. GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist schriftlich (nicht per E-Mail) bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge/en gegenüber der Auftraggeberin erfolgt ist /sind und dass dem Antragsteller durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag soll ein bestimmtes Begehren enthalten und, soweit bekannt die sonstigen Beteiligten benennen. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung in Deutschland hat einen Empfangsbevollmächtigten in Deutschland zu benennen. Der Nachprüfungsantrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, - der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden und/oder - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein wirksam erteilter Zuschlag kann von der Nachprüfungsbehörde nicht aufgehoben werden. Der Zuschlag kann ab dem, in der Bieterinformation gem. § 134 Abs. 1 GWB genannten, frühestens Zeitpunkt des Vertragsschlusses erteilt werden. In den Fällen besonderer Dringlichkeit kann der Zuschlag auch ohne eine Bieterinformation erteilt werden. Die maßgeblichen Normen für Rechtsschutz im Vergabeverfahren nach GWB: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit (vgl. oben) § 161 GWB (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Handwerkskammer für Oberfranken

Registration number: 212/114/70035

Postal address: Kerschensteinerstraße 7

Town: Bayreuth

Postcode: 95445

Country subdivision (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Country: Germany

Email: johannes.schlegel@ra-spaengler.de

Telephone: +49 911567740

Internet address: <https://www.hwk-oberfranken.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0001

Official name: Spängler Rechtsanwälte GbR

Registration number: 0911567740

Postal address: Virchowstraße 25

Town: Nürnberg

Postcode: 90409

Country subdivision (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Country: Germany

Contact point: Spängler Rechtsanwälte GbR

Email: johannes.schlegel@ra-spaengler.de

Telephone: +49 911 567740

Internet address: <https://www.ra-spaengler.de>

Roles of this organisation:

Procurement service provider

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Registration number: 0981531277

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postcode: 91511

Country subdivision (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Country: Germany

Email: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981 53-1277

Internet address: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: adccbf34-f8cd-40ef-ad04-06f084ab3341 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 25/08/2026 08:28:40 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 588729-2026

OJ S issue number: 164/2026

Publication date: 26/08/2026